

Händler halten. Ihm zur Seite trabte ein Jüngling in gleicher Tracht und Ausrüstung, der auch auf dem Rücken ein Bündel trug und in der Hand einen Baumzweig, mit dem er sein Rößlein antrieb.

2. Durch Sand und über Steinblöcke zog sich der rauhe Pfad zwischen alten Kiefernstämmen von einer Erdwelle zur andern. Auf dem braunen Grunde wuchs wenig andres als Wolfsmilch, Heidekraut und dunkle Waldbeeren. Es war still im Walde, nur die Krähen schrien über den Wipfeln; die heiße Luft war mit Harzgeruch erfüllt, und kein Windeshauch kühlte die erhitzten Wangen. — Der Pfad senkte sich in ein stilles Waldtal, führte durch sumpfigen Grund und das Bett eines Baches und stieg auf der andern Seite wieder in den Wald.

Als das Abendrot sich über den Himmel breitete, ritt der Führer einen schmalen Weg bergauf. Die Rosse der Reisenden klotzten mühsam nach durch dichtes Holz bis auf eine Berghöhe. Der Gipfel war ein unebener Raum, baumlos, mit niedrigem Buschwerk und wilden Blumen bewachsen. Nur eine mächtige Esche erhob sich in der Mitte aus dem niedrigen Kraut. Der Führer sprang vom Roß und neigte sich tief gegen den Eschenbaum. Dann wandte er sich der Esche zu und sprach ehrfürchtig: „Dies ist der heilige Baum der hohen Schicksalsfrauen. Schutz vor schädlichen Gewalten hat die Stelle, und darum habe ich euch hierher geführt.“

3. Als nun der Führer sich anschickte, weiter abwärts vom Baume den Zaun für das Nachtlager zusammenzuschlagen, rief der Fremde befehlend hinunter: „Hierher, Ingram! Trage die Pfähle herauf, wir rasten am Baume.“ Ingram stand unbeweglich und antwortete finster: „Das geht nimmer an; denn wisse, nicht ich habe jenen Baum zu scheuen, sondern du. Weit bekannt ist er im Lande, und um ihn schwebt seit der Urzeit die Gewalt der Götter, die dir feind sind und nicht mir.“ — „Ob sie mir feind sind, will ich dir zeigen, wenn du mir folgst“, antwortete der Fremdling und schritt dem Baume zu. Er erhob seine Axt und rief: „Haben sie Grimm, so mögen sie zürnen; haben sie Macht, so mögen sie mich treffen wie ich diesen Stamm!“ Und mit starkem Schwunge schlug er die Axt in den Baum. Der Führer trat zurück, griff nach seiner Waffe und starrte gen Himmel, ob von dort die Strafe der Götter den Frevler treffe. Aber alles blieb still, nur ein trockener Zweig mit Eschensamen fiel herab. Grollend zog sich der Führer zurück, des Schutzes innerhalb des Zaunes für sich und sein Roß nicht begehrend.